



## Epoxy AS Color

Ableitfähige Beschichtung

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette		
	<b>Größe / Menge</b>	<b>10 kg</b>	<b>25 kg</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	11	26
	<b>Art-Nr.</b>		
lichtgrau	6976		■
Sonderfarbtöne ab 100 kg	6975	■	■

Verbrauch Siehe Anwendungsbeispiele

Anwendungsbereiche ■ Elektrisch ableitfähige Beschichtung

Eigenschaften

- Ableitfähig
- Mechanisch belastbar
- Chemisch belastbar
- Lackverträglichkeitsprüfung
- Optional Rutschhemmend (im System)
- Befahrbar mit Handhubwagen und Flurförderfahrzeugen

Produktkenndaten

■ Im Anlieferungszustand

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,6 g/cm <sup>3</sup>	1,1 g/cm <sup>3</sup>	1,5 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (25 °C)	3900 mPa s	340 mPa s	1600 mPa s

■ Im ausreagierten Zustand

Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	B <sub>fl</sub> -s1* (schwerentflammbar)
Rutschhemmungsklasse (DIN EN 51130:2014)	R9 (mit Glimmer GHL 3/0)
Erdableitwiderstand nach EN 1081 (Dreipunktelektrode)	< 10 <sup>8</sup> Ω
Abrieb nach Taber	48 mg (CS10, 1000 U, 1000 g)
Shore D nach 28 Tagen	> 78

\* Brandprüfklasse in definierten Systemen (siehe Prüfbericht zur Brandklassifizierung: Remmers ableitfähige Systeme)

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- Prüfbericht Brandklassifizierung - Remmers ableitfähige Systeme
- Nachhaltigkeitsdatenblatt
- Konkordanzklärung

Mögliche Systemprodukte

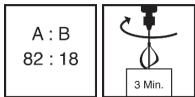
- Epoxy ST 100 (1160)
- Kupferlitze (4551)
- Epoxy Conductive (6671)
- Epoxy Conductive LE (6701)
- Remmers Leitset (4933)



### Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.  
Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen oder Epoxy-Kratzspachtelungen zu verwenden.
- Vorbereitungen  
Vor der Applikation einen glatten Untergrund, z.B. durch eine Kratzspachtelung, herstellen.  
Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.  
Grundsätzlich Epoxy Conductive entsprechend dem aktuellen Technischen Merkblatt als Querleitschicht aufbringen.

### Zubereitung



- Kombigebinde  
Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.  
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.  
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.  
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

<b>Mischungsverhältnis (A : B)</b>	82 : 18 nach Gewichtsteilen
------------------------------------	-----------------------------

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

### Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +30 °C.  
Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.  
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.  
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**  
Ca. 25 Minuten

- **Aushärtungszeit (+20 °C)**  
Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,  
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

### Anwendungsbeispiele

- **Beschichtung**  
Die angegebenen ungefähren Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte egalisierte Untergründe.  
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnrakel, verteilen.  
Anschließend mit Schlingenwalze oder Metalligel nacharbeiten.

<b>Verbrauch</b>	ca. 1,8 - 2,5 kg/m <sup>2</sup> Bindemittel
------------------	---

- **Basisschicht für Einstreubeläge**  
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahnrakel verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.  
Die noch frische Basisschicht mit Ceramix Conduct 04/08 im Überschuss einstreuen.  
Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen.

<b>Verbrauch</b>	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> Bindemittel und 5 - 6 kg/m <sup>2</sup> Ceramix Conduct 04/08
------------------	--

- **Kopfversiegelung**  
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

<b>Verbrauch</b>	ca. 0,6 - 0,7 kg/m <sup>2</sup> Bindemittel
------------------	---

### Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.  
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.  
Die Leitfähigkeit der Beschichtung wird durch Kohlefasern sichergestellt. Diese sind in gut deckenden und dunkleren Farbtönen nur wenig sichtbar. Schwach deckende Farbtöne aufgrund der Sichtbarkeit der Kohlefasern und einem möglichen Durchscheitern der schwarzen Querleitschicht nicht einsetzen.



Bei Anwendung als Kopfversiegelung kann es bei hellen Farbtönen aufgrund der Eigenfarbe des Einstreugranulates zu einer eingeschränkten Deckfähigkeit kommen.  
Vor der Applikation der Deckschicht die Funktionsfähigkeit der Querleitschicht und der Anschlüsse nachweisen und durch ein Messprotokoll dokumentieren.  
Geringe Luftfeuchtigkeiten können zu höheren Ableitwiderständen, ungleichmäßige bzw. höhere Schichtdicken sogar zu einem Nichtleiten der Beschichtung führen.  
Geringe Schichtdicken, Gefällesituationen sowie tiefe Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.  
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.  
Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.  
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.  
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.  
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung

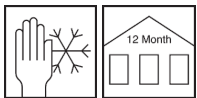
Zahnkelle, Zahnrakel, Schlingenwalze, Metalligel, geeignetes Mischgerät



Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.  
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.  
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit

In ungeöffneten Originalgebinden kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A) bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).



Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!  
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 3. Ausgabe, Stand 2022) zu entnehmen.

GISCODE

RE 55

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	500g/l
max.:	500g/l

Leistungserklärung

> [Leistungserklärung](#)

Konformitätserklärung



Remmers GmbH  
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen  
UKCA Remmers (UK) Limited  
Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

CE 16 / UKCA 21  
GBIII 125\_2  
EN 13813:2002  
6975

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.